

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

Bezugspreis: Durch unsere Boten frei ins Haus monatlich 60 Pfg. Bei der Geschäftsstelle abgeholt monatlich 50 Pfg. u. wöchentlich 10 Pfg. Bei der Post bestellt und selbst abgeholt vierteljährlich 1.20 Mk., monatlich 60 Pfg. Durch den Briefträger frei ins Haus vierteljährlich 1.22 Mk., monatlich 74 Pfg. Erscheint täglich in den Mittagsstunden, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen. Unsere Zeitungsausleger und Ausgabehelfer, sowie alle Postanstalten und Briefträger nehmen Bestellungen entgegen.

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. Fernsprecher 53. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Insertionspreis: Die sechs gespaltene Korpuszeile oder deren Raum für Inserate aus Aue und den Ortsteilen der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg 12 Pfg., sonst 15 Pfg. Reklamepettische 25 Pfg. Bei gebenen Abschüssen entsprechender Rabatt. Annahme von Inseraten bis spätestens 9^{1/2} Uhr vormittags. Für Fehler im Satz oder in der Erscheinungsweise kann Gewähr nicht geleistet werden, wenn die Aufgabe des Inserates durch Fernsprecher erfolgt oder das Manuskript nicht deutlich lesbar ist.

Montag, 10. August 1914, abends $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Amtliche Meldungen.

Ein deutscher Sieg über die Franzosen.

Berlin, 10. August. Der von Belfort aus in Ober-Elfaß bis nach Mühlhausen vorgedrungene Feind, anscheinend das siebente französische Armeekorps und eine Infanterie-Division der Besatzung von Belfort, ist heute von unseren deutschen Truppen aus einer verstärkten Stellung westlich von Mühlhausen in südlicher Richtung zurückgeworfen worden. Die Verluste der deutschen Truppen sind nicht erheblich, die der Franzosen groß.

Hurra Germania!

Schlafende Kosaken.

Wien, 10. August. Aus Krakau wird vom 8. d. Mts. gemeldet, daß 800 galizische J u g e n d s c h ü ß e n unter Führung des Hauptmanns Frank in der Nacht etwa 1000 schlafende Kosaken bei Mjechow überfielen. Der Kampf dauerte einige Stunden und endete mit dem vollständigen Rückzuge der Kosaken, die etwa 400 Tote und Verwundete hatten. Hauptmann Frank hatte 140 Verwundete und besetzte Mjechow.

Für die Redaktion verantwortlich: Fritz Arnold. Druck: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgeb.

F

Bezugnahme
Dienstag den 1
1870. Bei der
gehalt monatlich
10 Pf. Bei der
sich abgibt ab
10, monatlich 10
Pf. Bei der
10 Pf. Bei der
Erhaltung in
den, mit Ausnahme
Fehlzeiten. Unter
träger und Ausge
alle Postenstellen
nehmen Bestellen

Nr. 1
Amtl.

Bezirks
an die

- Alle Mi
betracht des
ernährung a
1. alle zur K
mit S p i
bis Herb
liefert; (
 2. alles min
bare Ob
kochen; (
 3. aus allen
früchten
der zu er
wendig g
 4. Sem ä f
zukoche
zu schaffe
 5. Es wird
kannten u
Schwa

Unse

Deutschla
reich, unser
Teil der Ar
Feinde rechne
tralen Staate
fer erstehen
ben sie nicht
I e n s sind d
bel begrüßt
sehnt dort d
aus unerträgl
auch Deutsche
bis zum Ne
sind deutsch
Revol und
Kultur. Die
und Erben: I
die Kerntrup
darauf, mit
organisiert d
in Petersburg
Anarchie ver
Kosaken die
stellung treif

Und wie
gegen uns ge
der größte
leben im Ost
Deutschen.
stehen mit
das berechtig
uns. In b
Schweig m
Stückchen